



Betreff:

öffentlich

Straßenbenennung in 14469 Potsdam - teilweise Umbenennung des Breiten Weg in Amselwinkel

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	03.11.2011
	Eingang 902:	03.11.2011

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.12.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der südliche und mittlere Verlauf der Straße „Breiter Weg“ in 14469 Potsdam sollen in

„Amselwinkel“

umbenannt werden.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Für die Beschilderung der umzubenennenden Abschnitte des Breiten Weges werden drei Standorte benötigt. Die Kosten für die Beschilderung in „**Amselwinkel**“ inkl. Material und Aufstellung betragen ca. 873,00 EURO (Brutto).

Für finanzielle Aufwendungen – Straßennamensbeschilderungen Gemeindestraße – steht das Produktkonto 5410004 - 5222400 zur Verfügung.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Gemäß rechtsgültigem Bebauungsplan Nr. 12 / Bornim-Gutsstraße wird die Straße „Breiter Weg“ an den Werner-Nerlich-Bogen angeschlossen. Durch die Weiterführung des Breiten Weges und der daraus resultierenden künftigen weiteren Bebauung am Breiten Weg ist eine nachvollziehbare und logische Hausnummerierung in dieser Straße nicht mehr möglich, zumal die bestehende Hausnummerierung der drei Abschnitte des Breiten Weges bereits jetzt für Ortsfremde nicht mehr nachvollziehbar ist.

Aus diesem Grund hatte der Fachbereich Kataster und Vermessung im März 2011 eine grundlegende Neuordnung der Hausnummern im Breiten Weg vorgesehen, die insgesamt 17 Grundstücke betraf. Die von der Umnummerierung betroffenen Grundstückseigentümer wurden angeschrieben und gebeten, sich zu dem Umnummerierungsvorschlag zu äußern. In Reaktion auf den Umnummerierungsvorschlag ist an den Fachbereich Kataster und Vermessung der Vorschlag herangetragen worden, den Breiten Weg in seinen drei Abschnitten neu zu benennen, um damit eine der öffentlichen Ordnung entsprechende Straßenbenennung und die daran anschließende Hausnummerierung zu gewährleisten.

Diesen Vorschlag aufgreifend wurde durch den Fachbereich Grün und Verkehrsflächen als straßenverwaltende Behörde von Amts wegen und in enger Abstimmung mit dem für die Hausnummerierung zuständigen Fachbereich Kataster und Vermessung ein Straßenumbenennungsverfahren für den Breiten Weg in 14469 Potsdam eingeleitet. In der Folge wurden alle Anwohner und Grundstückseigentümer des Breiten Weges angeschrieben und über die Notwendigkeit der Umbenennung sowie Neunummerierung informiert sowie um Namensvorschläge gebeten.

Von den Anwohnern des Breiten Weges wurden mehrere Namensvorschläge und -varianten unterbreitet, wobei der mit Abstand häufigste Vorschlag „Amselweg“ war. Ferner wurde vorgeschlagen, den Hauptverlauf des Breiten Weges beizubehalten und nur den mittleren sowie südlichen Verlauf des Breiten Weges umzubenennen. Begründet wurde dieses Anliegen damit, dass der Breite Weg eine ortsteilprägende und bekannte Straßenbezeichnung ist.

Die eingebrachten Vorschläge und Varianten berücksichtigend, wurden drei Varianten einer möglichen Umbenennung des Breiten Weges erarbeitet, die in einer durch die Stadtverwaltung Potsdam zusammen mit dem Bürgerverein Bornim 90 e.V. gemeinsamen organisierten Bürgerversammlung vorgestellt wurden. Im Ergebnis dieser Bürgerversammlung haben die Anwohner des Breiten Weges einstimmig für die Variante Nr. 3 votiert, welche vorsieht, dass der nördliche Hauptverlauf des Breiten Weges, der von der Gutsstraße auf den Werner-Nerlich-Bogen führt, erhalten bleibt. Der mittlere und südliche Verlauf sollen zu einem Straßenabschnitt zusammengefasst und mit einem neuen Straßennamen versehen werden.

Von den umfangreichen Straßennamenvorschlägen votierten die Anwohner des nunmehr von der Umbenennung betroffenen mittleren und südlichen Verlaufes für den Namen „Amselwinkel“ in Abwandlung des ursprünglichen Vorschlages „Amselweg“, da der Name Amselweg bereits im OT Marquardt in 14476 Potsdam vorhanden und bewohnt ist.

Diese Abwandlung des ursprünglichen Vorschlages sowie die unterschiedlichen Postleitzahlengebiete (14469 – Amselwinkel und 14476 – Amselweg) tragen zur eindeutigen Unterscheidung beider Straßennamen bei, so dass Verwechslungen ausgeschlossen sind.

Der Kulturausschuss stimmte in seiner Sitzung am 16.06.2011 einstimmig für die Umbenennung des südlichen und mittleren Verlaufs in „Amselwinkel“.